



Kompetenzen und exzessive Nutzung bei Computerspielern: Gefordert, gefördert, gefährdet

Die öffentliche Diskussion zum Thema Computerspiele ist eine Debatte der Extreme: Einerseits werden Computerspiele als förderungswürdige Bildungsmethode und als Kulturgut begriffen.

An anderer Stelle gelten Computerspiele als ursächlich für jugendliche Gewaltbereitschaft, verminderte Lernfähigkeit und Desozialisierungserscheinungen.

Was oftmals fehlt, ist eine differenzierte, abwägende Auseinandersetzung, die sowohl Chancen als auch problematische Aspekte von Spielen in den Blick nimmt.

Monatliche offenen Sprechstunde

für Kinder, Jugendliche und Eltern
zum Thema Umgang mit Medienkonsum bzw. Spielekonsum.

Jeden letzten Mittwoch im Monat um 13-15 Uhr

im Medientreff
Poststraße 36d in Timmendorfer Strand

Torsten Singelmann
04503-888340

t.singelmann@timmendorfer-strand.org